

Wettbewerb im Zeichen des 100. Geburtstages W. I. Lenins

Unser Interview

mit dem Genossen
Rudi Tenk,
Parteisekretär
im VEB Kabelwerk
Berlin-Oberspree



„Neuer Weg“: Genosse Tenk, die Vertrauensleutenvollversammlung der Berliner Bau- stelle Leninplatz faßte am 8. Oktober einen Beschluß über die Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs zur allseitigen Planerfüllung 1969, für einen guten Plananlauf und die kontinuierliche Erfüllung des Volkswirtschaftsplan-

nes 1970. Wie bereitet sich die Parteiorganisation im KWO auf die politisch-ideologische Führung des Wettbewerbs vor, der jetzt im Zeichen des 100. Geburtstages W. I. Lenins steht?

Rudi Tenk: Die Bauarbeiter vom Berliner Leninplatz haben der Losung „Rationeller produzieren — für dich, für deinen Betrieb, für unseren sozialistischen Friedensstaat“ einen neuen Inhalt gegeben. Die Parteiorganisation des KWO wird deshalb ihren bisherigen Standpunkt zur ideologisch-politischen sowie wissenschaftlichen Führung des Wettbewerbs überprüfen und, das kann man schon jetzt sagen, in einigen Fragen neu fixieren müssen. Das Jahr 1970, in dem wir den 100. Geburtstag Lenins feiern, muß zu einem Jahr der großen Initiative werden.

Wovon gehen wir als Parteileitung bei der politisch-ideologischen Führung des Wettbewerbes aus?

— Gründliche Auswertung der Ergebnisse im Wettbewerb zum 20. Jahrestag der DDR. Die Rechenschaftslegungen der Kollektive über den bisherigen Wettbewerb haben bereits viele Züge der neuen Entwicklungsetappe, in die wir mit der Vorbereitung des Leninjahres eintreten, deutlich gemacht.

— Diese Erfahrungswerte bilden den Ausgangspunkt für die Schaffung eines ideologischen Vorlaufs zur Vorbereitung des Perspektivplanes 1971/75. Daraus ergibt sich für die Parteiorganisation, den langfristigen Plan der Parteiarbeit aus dieser Sicht zu prüfen und zu überarbeiten.

„Neuer Weg“: Welche Vorbereitungen habt ihr in dieser Hinsicht bereits getroffen?

Rudi Tenk: Am 25. Oktober 1969 führt die Parteiorganisation eine theoretische Beratung durch mit folgendem Thema: „Die Lehren des sozialistischen Wettbewerbs im KWO im Zeichen der Vorbereitung des 100. Geburtstages W. I. Lenins“. Auf dieser Beratung sollen besonders folgende Probleme behandelt werden:

1. Die Verwirklichung der historischen Rolle der Arbeiterklasse der DDR — unser schöpfe-

Die Mitglieder der Brigade „Peter Göring“ aus der Starkstromkabelfabrik des VEB Kabelwerk Berlin-Oberspree (v. r. n. l.) APO-Sekretär Genosse Kurt Hestermann und FDJ-Sekretär Genosse Rainer Neuhoff diskutieren mit dem Meister, Genossen Wolfgang Schulmeister, und dem FDJ-Gruppensekretär, Genossen Joachim Rathke, über das Lenin-Aufgebot.

